



Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeindebrief Sevelen

Ausgabe September bis November 2019



Wir freuen uns auf...

- ...den WIGA-Gottesdienst
- ...EMK Unterwegs
- ...das Erntedankfest
- ...den Ferienclub
- ...den Malawi-Begegnungsabend
- ...den Impulsabend
- ...die ersten Sapperlott-Theateraufführungen
- ...die vielen schönen Begegnungen

Ich erzähle dir meine Wege, und du erhörst mich. Lehre mich deine Gebote. Lass mich verstehen den Weg deiner Befehle, so will ich nachsinnen über deine Wunder.

Psalm 119,26f



The United Methodist Church

Editorial

Liebe Mitglieder und Freunde der
EMK Sevelen

Für viele sagt das Wort „Wunder“ heute wenig. Das gibt es nicht, der Glaube daran hält uns realitätsfern, lässt uns irrational und altmodisch erscheinen.

Es ist schwierig, unser Leben in der modernen mitteleuropäischen Gesellschaft mit dem der Menschen in biblischen Zeiten zu vereinbaren. Wunder und Zeichen waren damals höchst real für sie. Für uns – offensichtlich – sind sie es nicht mehr so.

Eine Gemeinsamkeit gibt es trotzdem zwischen dem Wunderverständnis von damals und heute. Das Wunder an sich geniesst keinen grossen Stellenwert. Das Wichtige ist vielmehr, worauf das Wunder hindeutet. Was sich hinter dem unerklärlichen, erstaunlichen Geschehen verbirgt. Und unser Glaube bekennt, dass es Gott ist, und ihre*seine Liebe, die sich dahinter befindet. Zeichen und Wunder müssen auf Gott hinweisen. Auf den guten Willen Gottes für die Menschen.

Ein Wunder ist nicht auf Knopfdruck bestellbar. Denn dann wäre es keins mehr. Es geschieht auch nicht im Rahmen unserer Erwartung. Gottes Geist wirkt nicht unbedingt so, wie wir es uns vorgestellt

haben, und ‚warnt‘ uns auch nicht vor.

Das Wunder, das uns Gott heute schenkt, ist vielleicht nicht so spektakulär wie in den biblischen Erzählungen. Jedoch erleben wir in unserem Leben immer wieder solche Momente, die wir als Wunder Gottes bezeichnen würden. Diese sind zwar unerklärlich, aber wirksam. Sie sind zwar erkennbar, aber nicht definierbar. Die wundersamen Erfahrungen sollen uns stärken, aber unser Verstehen nicht eingrenzen.

Es geht deshalb nicht unbedingt darum, was wir als Wunder anerkennen und was nicht. Auch nicht darum, zu urteilen, wie rational und irrational unsere Erfahrungen sind. Es geht um das Sich-Öffnen für Gott und für das, was auf uns zukommt. Und das Vertrauen auf Gottes Weisheit, die uns zur Seite steht. Vielleicht erleben wir darin ein kleines Wunder, indem wir merken, wie sich unser Denken und Handeln positiv verändert haben, oder es in einer aussichtslosen Situation plötzlich einen Funken Licht zu erkennen gibt. Ich möchte alle dazu einladen und ermutigen: Lassen wir Gott ganz in unser Leben hinein, damit er*sie durch uns frei wirken kann.

Chae Bin Kim

Kultur- und Begegnungsreise in Kambodscha

Connexio

Nach einer langen Flugreise erreicht unsere kleine Reisegruppe, bestehend aus Esther und Werner Steiger, Hansruedi von Allmen, Jörg Wyser, meinem Ehemann Urs und mir Gaby Zurbuchen sowie unserem Reiseleiter Pfarrer Stefan Pfister aus Davos, Siem Reap in Kambodscha.

Es ist Samstagmorgen, 9.00, als wir aus dem Flughafengebäude treten. Warme staubige Luft schlägt uns entgegen. Voller Erwartung schauen wir uns um. Was werden wir hier wohl alles erleben?

Am Sonntag erleben wir einen kambodschanischen Gottesdienst. Es ist zwar noch Vormittag aber schon wieder recht warm. Vor der Türe streifen wir unsere Sandalen ab. Barfuss oder in Socken suchen wir uns einen Platz. Langsam beginnt sich der Raum zu füllen. Es sind vorwiegend junge Menschen. Stehend und klatschend singen wir Loblieder für unseren Gott. Auch das gemeinsame Gebet ist uns etwas fremd. Nicht ein Murmeln, sondern lautes Reden und Rufen erfüllen den Raum. Die Predigt hält Stefan. Er wird vom dortigen Pfarrer, Ly Sopheak, auf Khmer übersetzt. Viele der Gemeindeglieder, vor sich die offene Bibel und ein Notizbuch, schreiben eifrig mit.

Anschliessend an den Gottesdienst werden wir zu einem

kambodschanischen Apero eingeladen. Es gibt süssen Reis und andere einheimische Spezialitäten. Die Herzlichkeit dieser Glaubensgeschwister ist spürbar und wir fühlen uns richtig wohl in dieser Gemeinschaft.

Unsere Reise führt uns nach Kampong Thom. Auch hier gibt es eine EMK Gemeinde und wir werden von Pfarrer Lun Sokhom herzlich willkommen geheissen. Die ganze Gemeinde hat für uns gekocht und wir geniessen mit ihnen zusammen ein wunderbar schmackhaftes Essen. Auf einem langen Tisch stehen Schüsseln mit Reis und Gemüse, dazu Fleisch und Fisch an pikanten Saucen. Zum Dessert gibt es frische Mangos, Ananas, Bananen und vieles mehr. Etwas ungewohnt für uns sind die gegrillten Heuschrecken. Stefan schwärmt von diesem Snack mit dem leicht nussigen Geschmack und wir fühlen uns durch ihn so ermutigt, dass einige diese Leckereien auch versuchen.

Später besuchen wir 2 Dorfgemeinschaften, die mit Hilfe von CHAD (Community of Health and Agricultural Development) die Möglichkeit bekommen, ihre Lebenssituation zu verbessern. Die Gemeinschaften bestehen aus verschiedenen Dorffamilien, die sich gegenseitig unterstützen.

Die Verantwortlichen der verschiedenen Ressorts (Wasserpumpe, Ersparnisse, Reisspeicher und Kühe) präsentieren ihre Zusammenstellungen und erklären uns, wie sich die Situation verbessert hat. Anschliessend werden wir aufgefordert, den Reisspeicher zu besichtigen. Es ist nun genügend Reis vorhanden, damit niemand mehr hungern muss, bis die nächste Ernte reif ist. Vielleicht kann der Ertrag noch gesteigert und der überschüssige Reis verkauft werden. Es war mir bis anhin nicht bewusst, dass die Menschen hier in solcher Armut leben.

Ein weiterer Besuch gilt einem Studentenwohnheim ausserhalb der Stadt. Hier leben etwa 40 Mädchen und 25 Jungs in sehr einfachen Verhältnissen. Die Schlafräume sind vollgestellt mit Kajütenbetten. Matratzen gibt es keine. Die Jugendlichen schlafen auf ausgebreiteten Tüchern. Für die Kleider stehen ein paar schiefe Mottenschränke zur Verfügung. Trotzdem wirken die Jugendlichen vergnügt und zufrieden. Der Aufenthalt in diesem Wohnheim ermöglicht ihnen den Schulbesuch, und somit die Aussicht auf eine bessere Zukunft. Wäre es möglich, für diese Jugendlichen Matratzen anzuschaffen? Oder würden sie das Geld lieber anders investieren? Fragen über Fragen, die uns noch lange beschäftigen.

Kambodscha hat eine sehr bewegte Geschichte. In Angkor Wat zeugen die riesigen Tempelruinen von der Blütezeit dieses Landes, ca. 900 bis 1100 nach Christus.

In Phnom Penh erfahren wir etwas über die tragische jüngste Geschichte, ausgelöst durch Pol Pot und der roten Khmer. Wir besichtigen das Gefängnis Tuol Sleng (S21) mitten in der Stadt und die Killing Fields ca. 17 km ausserhalb.

Unser deutschsprachiger Führer, ein Zeitzeuge, erzählt uns, wie er diese Gräueltaten miterlebt hat. Es macht uns alle sehr betroffen. Wie können Menschen einander so schreckliche Dinge antun? Wir bekommen einen kleinen Einblick in die Not einer ganzen Nation. Im Gespräch miteinander versuchen wir das Erlebte zu verarbeiten.

In der Hauptstadt befindet sich der Ausbildungsort für werdende Pfarrer. Stefan bietet hier jeweils seine weiterführenden Kurse und Schulungen an. Im gleichen Gebäudekomplex befindet sich auch das Connexiobüro, wo wir Flavia und Roman treffen. Sie koordinieren die Connexioarbeit vor Ort.

Übervoll mit Eindrücken und Erlebnissen machen wir uns auf den Heimweg, und nach einem langen Flug kommen wir alle wohlbehalten in Zürich an.

*Vollständiger Bericht unter
<http://www.connexio.ch/>
Februar 2019, Gaby Zurbuchen*

Geburtstage

September

04.09. Giuseppe Carrabs
05.09. Helen Sutter
06.09. Brenda Camenisch
08.09. Manfred Nick
08.09. Patrizia Manco
11.09. Kai Berger
16.09. Felix Götti
17.09. Daphne Schmidheiny
17.09. Heidi Lutz
24.09. Hazel Perez-Schmidheiny
24.09. Jin Ho Kim
26.09. Gloria Antonio Dombaxe
29.09. Fernando Antonio Miguel
30.09. Erika Rohrer
30.09. Tim-Luca Weuste

Oktober

03.10. Arnold Nägele
04.10. Thomas Wettler
05.10. Jonah Schwendener
15.10. Katrin Glaus
15.10. Raphael Schäpper
19.10. Florian Oppliger
20.10. Nadia Möller
25.10. Maja Wamister
26.10. Carolina Grimm
30.10. Josia Sutter

November

05.11. Heather Tanner
06.11. Laurin Rüdissühli

07.11. Oliver Glaus
12.11. Fritz Schneider
12.11. Carmen Fenk
14.11. Alessandra Carrabs
19.11. Heda Hitz
21.11. Robert Tanner
23.11. Nico Keller
28.11. Iona Tanner

Dieses Wort soll die Geburtstagskinder vom Juni bis August besonders begleiten:

„Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen.“ Psalm 145,18



Herzlich willkommen



Am 6. August wurden Karina und Jens Seiler Eltern von Santiago, der 4285g schwer und 53cm gross war. Wir wünschen Karina gute Erholung und der vierköpfigen Familie Gottes

reichen Segen! Viel Freude mit dem neuen Familienmitglied. Herzlich willkommen in unserer Mitte, Santiago.

Neue Homepage EMK Sevelen

Die EMK Schweiz hat für alle Bezirke eine neue Homepage eingeführt. Jeder Bezirk musste sich dieser Vorlage anpassen. Eine echte Herausforderung. Nach einigen Anfragen fanden wir schliesslich in Jan Willi die richtige Person. Er hat sich der herausfordernden Aufgabe angenommen und unsere Homepage entsprechend angepasst. Sie sieht sehr gut aus - gratuliere. Schaut sie Euch doch

einfach einmal an: www.emk-sevelen.ch. Sie wird noch fertig eingerichtet, sodass sie danach „nur noch“ bewirtschaftet werden muss. Wir hoffen auch für diese Aufgabe die richtigen Personen zu finden!

Jan Willi sind wir zu grossem Dank verpflichtet: Herzlichen Dank Jan!!!

*Ressort Kommunikation
Jürg Trümpler*

We want You!



Möchtest du dein Hobby mit Lobpreis verbinden? Suchst du einen Ort, wo du alleine oder in einer Band auftreten kannst? Oder brauchst du einfach einen Kick, um regelmässig dran zu bleiben?

Wir suchen für unsere Musikteams begeisterte Musikanten. Spiel mit an einem Gottesdienst am Sonntag! Was gespielt wird, kannst du mitbestimmen.

Melde dich bei Interesse einfach bei:
Robert Tanner (tanner@tanner-ag.com)
oder Chae Bin Kim (sevelen@emk-schweiz.ch; 081 740 11 46)

Gemeindeferien 21. – 24. Mai 2020

Ferienbegeisterte können sich schon mal auf die Gemeindeferien über Auffahrt 2020 freuen. Trag die Daten am besten jetzt gleich ein! Tolle Gemeinschaft, Spass und Erholung für Gross und Klein werden garantiert. Familien sind herzlich willkommen! Das bewährte Familienhotel Bergsicht in Scheffau, Allgäu, erwartet uns.



Theologischer Anlass 30. November

Thema Homosexualität und die Bibel



Datum **30. November 2019**

Zeit **10.00 - 16.00 Uhr** Türöffnung 9.45 Uhr

Ort **BERNEXPO, Bern**

Am **30. November** um **10.00-16.00 Uhr** findet der geplante Anlass **in Bernexpo**, Mingerstrasse 6, 3014 Bern, statt. Zwei Dozenten der Theologischen Hochschule Reutlingen, die auf Biblische Theologie spezialisiert sind, sind Referenten an diesem Tag, und begründen ihre unterschiedlichen Ansichten auf das Thema biblisch fundiert.

Herzliche Einladung an alle, die an einer differenzierten Auseinandersetzung mit dem Thema der Generalkonferenz interessiert sind. Weitere Infos sowie Flyer folgen, wer sich aber schon jetzt anmelden möchte, gehe auf: <https://anmeldung.methodisten.ch> oder schreibe eine Mail an: gemeindeentwicklung@emk-schweiz.ch

EMK Kongress 2020 – save the date!



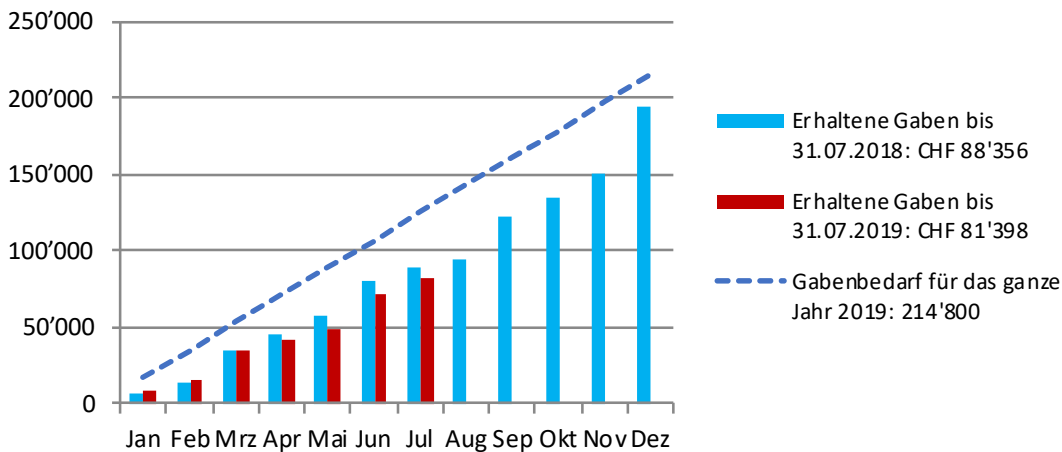
30. April – 3. Mai 2020 findet der nächste EMK Kongress in Gerlingen bei Stuttgart DE statt. Das Motto: «Wer hofft, lebt anders».

Wer nach Ermutigung und neuen Impulsen sucht und Methodisten aus Österreich, der Schweiz und Deutschland begegnen will, findet bei diesem Treffen ein breites und buntes Angebot.

Dazu gibt es inspirierende Impulse bei Referaten und Bibelarbeiten, in Gottesdiensten, Foren, Seminaren und Workshops.

Schau vorbei für mehr Infos: www.emkongress.info

Gabenstand Gemeinde und Liegenschaft per 31. Juli 2019



Bereits ist etwas mehr als das halbe Jahr 2019 Vergangenheit. In diesen sieben Monaten liegen die Einnahmen aus Kollekten, Kirchenbeiträgen und Beiträgen der IG Jugendarbeit im Vergleich zum Vorjahr rund CHF 7'000.00 im Rückstand. Zugunsten Connexio (Netzwerk für Mission und Diakonie der EMK) sind an Kollekten und Beiträgen bis Ende Juli CHF 5'801.20 gespendet worden.

Hinter diesen Zahlen verbirgt sich viel Engagement und eine grosse Treue zur Gemeinde. Dafür danken wir Euch ganz herzlich, liebe Spenderinnen und Spender. Es ist für uns keine Selbstverständlichkeit, dass wir als Gemeinde unseren Verpflichtungen nachkommen können.

Mathias Schindler

Sommerlager 2019 Jungschar Murus



Das diesjährige Sommerlager verbrachten wir auf einem Lagerplatz in Staubhausen, das zur Gemeinde Oberbüren gehört. Begonnen hat das Lager für das Leitungsteam bereits am Samstagvormittag. Mit einigen Helferinnen und Helfern wollten wir einige Vorarbeit leisten und schon WC's, Küche und Gemeinschaftszelt aufbauen. Kaum zuhause erhielten wir einen Anruf, dass ebendieses Gemeinschaftszelt bei einem schweren Gewitter davongepustet wurde. Glücklicherweise war niemand mehr in der Nähe und ein neues Zelt war schnell gefunden. So konnten wir dann am Sonntag gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen ins Lagerleben starten. Von einer Forschungsstation beauftragt, machten wir uns an die äusserst komplizierte Aufgabe, die weissen Tiger im Dschungel vor dem Aussterben zu retten.



In den vielen verschiedenen Programmpunkten im Lager gab es für jeden und jede etwas zu erleben. So führten wir eine zweitägige Wanderung durch, spielten actionreiche Spiele im Wald und auf der Wiese und verbrachten so manchen Abend Lumpenlieder singend am Lagerfeuer.

Mit der täglichen Andacht kam auch der geistliche Teil nicht zu kurz. Wir sangen gemeinsam und hörten Geschichten aus dem Dschungelbuch. In den Kleingruppen erfuhren wir dann, wie Gott uns immer wieder beisteht und seine Hand über uns hält.

Der krönende Abschluss des Lagers war der Gottesdienst am Sonntagmorgen, an dem wir das Lager Revue passieren lassen und mit einer Fotoshow würdig abschliessen konnten.

Sarah Wettler

Einige Eindrücke

Konzert Toby Meyer 21. Juni



Ökumenischer Berggottesdienst 18. August



Am diesjährigen Berggottesdienst am Skiclubhaus Sevelen waren die Tischreihen mit zahlreichen Besuchern aus dem Dorf gefüllt. In gemütlicher und fröhlicher Atmosphäre feierten wir einen Gottesdienst mit Action, viel Musik und einer Taufe. Neu im Team begrüßen wir als Ökumenische Arbeitsgruppe Sevelen den Seelsorger Ottmar Hetzel aus Buchs, welcher den Anlass mitgestaltete.

September

01.	So	09:15 10:00	Gebet Bistrogottesdienst
02.	Mo	19:00	Chorprojekt 1. Probe
05.	Do	19:00	Bibelstunde
08.	So	09:30	WIGA-Gottesdienst in Buchs
09.	Mo	14:00	Handarbeiten für Osthilfe
11.	Mi	15:30	Kindertheaterwerkstatt
12.	Do	19:00	Bibelstunde
13.	Fr	12:00 18:00	Treffpunkt 12 Vitamin - Teenagerklub
15.	So	09:15 10:00 14:30	Gebet Gottesdienst EMK Unterwegs im Staatswingert Frümsen
19.	Do	19:00	Bibelstunde
21.	Sa		Papiersammlung Jungschar
22.	So	10:00	Erntedank-Gottesdienst
23.	Mo	14:00	Handarbeiten für Osthilfe
24.	Di	20:00	Sapperlott Theaterwerkstatt
25.	Mi	15:30 19:45	Kindertheaterwerkstatt Gemeindeleitung
26.	Do	19:00	Bibelstunde
27.	Fr	12:00 18:00	Treffpunkt 12 Vitamin - Teenagerklub
29.	So	09:15 10:00	Gebet Gottesdienst

Oktober

03.	Do	19:00	Bibelstunde
04.	Fr	16:00	Andacht im Altersheim Gärbi
06.	So	10:00	Gottesdienst
07.	Mo	19:00	Chorprojekt 2. Probe
13.	So	09:15 10:00	Gebet Gottesdienst mit Abendmahl
14.-19.			Ökumenischer Ferienclub
17.	Do	19:00	Bibelstunde
20.	So	10:00	Ferienclub-Gottesdienst
21.	Mo	14:00 18:00	Handarbeiten für Osthilfe Ökumenische Arbeitsgruppe
23.	Mi	15:30 19:45	Kindertheaterwerkstatt Gemeindeleitung
24.	Do	19:00	Bibelstunde
25.	Fr	12:00 18:00	Treffpunkt 12 Vitamin - Teenagerklub
26.	Sa	09:00	Zmorgaträff
27.	So	09:15 10:00	Gebet Gottesdienst
29.	Di	20:00	Sapperlott Theaterwerkstatt
31.	Do	19:00	Bibelstunde

Abwesenheit Pfarrerin

04. Nov – 07. Nov: Pfarrweiterbildung

04. Okt – 13. Okt: Ferien

Kontakt bei dringenden Fällen:

Pfarrer Ueli Frei (Ruhaberg 8, 7306 Fläsch; 079 548 94 79)

Bezirkslaienführer Christian Müller (Steinrietbunt 5, 9475 Sevelen;

081 785 23 63)

Neu: Chae Bin ändert den offiziellen freien Tag von Samstag auf Montag.

November

02.	Sa	14:00 18:00	Jungschar Malawi-Begegnungsabend
03.	So	10:00	Gottesdienst
04.	Mo	14:00 19:00	Handarbeiten für Osthilfe Chorprojekt 3. Probe
06.	Mi	15:30	Kindertheaterwerkstatt
07.	Do	19:00	Bibelstunde
08.	Fr	12:00 18:00	Treffpunkt 12 Vitamin - Teenagerklub
10.	So	09:15 10:00	Gebet Gottesdienst
11.	Mo	19:30	Impulsabend
14.	Do	19:00	Bibelstunde
16.	Sa	14:00	Jungschar
17.	So	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
18.	Mo	14:00	Handarbeiten für Osthilfe
20.	Mi	15:30	Kindertheaterwerkstatt
21.	Do	19:00	Bibelstunde
22.	Fr	12:00 16:00 18:00	Treffpunkt 12 Andacht im Altersheim Gärbi Vitamin - Teenagerklub
24.	So	09:15 10:00	Gebet Gottesdienst
25.	Mo	19:45	Gemeindeleitung
26.	Di	20:00	Sapperlott Theaterwerkstatt
28.	Do	19:00	Bibelstunde
29.	Fr	19:00	Sapperlott 1. Aufführung
30.	Sa	10:00 14:00 19:00	Theologischer Anlass in Bernexpo Jungschar Sapperlott 2. Aufführung

ACHTUNG: Änderungen sind jederzeit vorbehalten. Der aktuelle Monat ist auf unserer Homepage unter www.emk-sevelen.ch online geschaltet. Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekanntgegeben.

WIGA-Gottesdienst der Allianz Werdenberg

08. September, 9:30 Uhr

Traditionell steht am Sonntagmorgen der WIGA-Gottesdienst auf dem Programm. In diesem Jahr steht der Anlass in der Werdenberg-Arena unter dem Motto «Früher war selbst die Zukunft besser». In einer sich rasend schnell verändernden Umwelt sehnen sich manche nach den guten alten Zeiten zurück. Andere erwarten freudig eine verheissungsvollere Zukunft. Wir Menschen sind geprägt von der Vergangenheit, leben in der Gegenwart und machen uns Sorgen oder Hoffnungen im Blick auf die Zukunft. Und dann ist da noch dieser Gott, von dem die Bibel sagt, dass er ewig ist, über allen Zeitabläufen steht und sich über die Generationen hinweg nicht verändert.

Welche Perspektiven gibt uns das für unser Leben?

Mit einem Videoclip, Interviews mit Menschen aus verschiedenen Generationen, einer Predigt und Liedern mit Band-Begleitung geht der Gottesdienst diesen Fragen und Gedanken nach. Während die Erwachsenen in der Werdenberg-Arena feiern, haben die Kinder vom Säuglingsalter bis Ende Primarschule eigene altersgerechte Programme.

Verantwortlich für diesen inspirierenden Gottesdienst ist wie üblich die Evangelische Allianz Werdenberg, eine Arbeitsgemeinschaft von Kirchen und Freikirchen aus der Region Werdenberg. Der Eintritt ist frei.



www.wiga-messe.ch

Messepartner:



EMK Unterwegs 15. September Staatswingert Frümsen



Das nächste EMK Unterwegs steht an: Dieses Mal geht es nach Frümsen, auf den wohlgepriesenen Rebberg hinauf. Ein spannendes und schmackhaftes Programm ist

angesagt, auch bei Schlechtwetter ist für eine gemütliche Alternative gesorgt. Herzliche Einladung! Abfahrt ist am Sonntag, 15. September um 14 Uhr vor der EMK.

Erntedankfest 22. September

Herzliche Einladung zum traditionellen Erntedankgottesdienst mit Essen, gemütlichem

Beisammensein und Löslizien. Für alle ist etwas dabei! Verpasse es auf keinen Fall.



Malawi-Begegnungsabend 2. November

Am 2. November um 18:30 Uhr findet ein Begegnungsabend mit Gibson Nkanaunena aus Malawi statt. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Nachtessen und es folgen hautnahe Berichte von Lisbeth Lins, Margrit und Jürg Trümpler von ihrem Kurzeinsatz

2019. Veranstaltet wird der Anlass von TearFund Schweiz und TearFund Regionalgruppe St. Gallen. Die EMK Sevelen ist Gastgeberin und lädt alle Begegnungsfreudige und Missionsinteressierte ein!

Impulsabend 11. November

Der nächste Impulsabend (Bezirkskonferenz) ist **am 11. November in der EMK**. Eingeladen sind alle Mitglieder und

Freunde der EMK Sevelen. Nähere Infos zum Programm folgen unmittelbar davor. Termin unbedingt vormerken!



IMPRESSUM GEMEINDEBRIEF**Herausgebende**

EMK Sevelen
Industriestrasse 1
9475 Sevelen
Tel. 081 740 11 46
www.emk-sevelen.ch
sevelen@emk-schweiz.ch

Redaktion & Gestaltung

Ressort Kommunikation
Madeleine Schneider

Bankverbindung der Gemeinde

Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz / Bezirk Sevelen
8004 Zürich
PC-Konto: 90-9346-0
IBAN:CH08 0900 0000 9000 9346 0

Wer die Adresse geändert hat oder den Gemeindebrief künftig elektronisch haben möchte, kann sich direkt mit Heather Tanner (heather@rsnweb.ch) in Verbindung setzen.

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: Fr. 15.11.2019